

5. Juni 2024

Marco Ghelfi
Brandgrubenstrasse 4
8610 Uster



Wortmeldung der Grünen

An den Präsidenten des Gemeinderates
Herr Hans Denzler
8610 Uster



Traktandum 8 – Postulat 555/2024: Umkleide-Schnecken für das Ustermer Seeufer

Sehr geehrter Herr Präsident
Geschätzte Anwesende

Wenn ich so in den Saal schaue, stelle ich fest, dass praktisch niemand hier drin das gleiche trägt wie an der letzten Sitzung und auch keine nackt hier sitzt. Ergo schliesse ich daraus, dass ihr euch alle hin und wieder umzieht. So weit, so normal.

Auch die Postulanten ziehen sich hin und wieder um. Und zwar auch gerne am See. Dabei ist uns aufgefallen, dass es zwar Garderoben im Strandbad hat, aber keine links und recht davon am Ufer des Greifensees. Wir haben uns daher überlegt, wie man das verbessern könnte.

Umziehen in einer öffentlichen Toilette kann hier nicht die Lösung sein, ausser am ist Spiderman, der es schafft sich umzuziehen, ohne dass seine Hose den siffigen Bodes der Toilette berührt. Ich schaffe das nicht, keine Chance aber vielleicht eine Idee für „Wetten Dass“.

Item. Einfach locker flockig auf der Wiese umziehen kann man sicherlich machen. Finde ich persönlich jetzt aber nicht so angenehm. Ein gewisses Level an Privatsphäre ist mir wichtig. Und das geht ganz vielen Leute so.

Man könnte, wie der Stadtrat sagt, natürlich einfach ins Strandbad. Für mich kein Problem, ich habe das Jahresabo, der Stadtrat wohl auch (kriegt es ja stark vergünstigt). Aber was ist mit alle den Leuten, die das nicht vermögen. Die genau darum an den See kommen, weil das ein gratis-Strandbad ist?

Darum sind die Postulaten nach intensiver Recherche im In- und Ausland, nach diversen Besuchen in Baumärkten und einigen Bauversuchen im eigenen Garten zum Schluss gekommen: Umkleide-Schnecken wären ideal.

Günstig aufzustellen, nachhaltig, zweckmässig, passen gut in die Landschaft und entsprechen auch den Zielsetzungen der neuen Richtplanung, in welcher die Erholungsattraktivität im Seefeld gestärkt werden soll.

In der Stellungnahme des Stadtrates wird noch die Verordnung zum Schutz des Greifensees und das Landschaftsbild erwähnt. Wir meinen: Wenn man ein 3.5m hohes, knallgrünes Toilettenhaus, mehrere Dutzend Sitzbänke, ein 10m grosser Feuerring, 72 Abfalleimer, 4 Grillstellen und ein Seerestaurant in diese Landschaft stellen kann, dann sind ein oder zwei solcher Schnecken ganz sicher verträglich.

Natürlich stellen wir uns vor, dass die Umkleideschnecken auch einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung anderer öffentlichen Aufgaben leisten könnten.

Sie könnten z.B. aussen den einen oder anderen Veloständer beheimaten für das Thema „Uster steigt... und zieht sich.. um“

Für die Vogelfreunde unter uns, sehen wir an der Aussenseite Schwalbennester vor und bei einer Umkleideschnecke würden wir einen grossen Kamin vorsehen, welcher erstens direkt dem Denkmalschutz unterstellt würde und oben Platz für ein Storchennest hätte.

Apropos Storch, in der Umkleideschnecke wird ein abklappbarer Wickeltisch für ie jüngsten Ustermer:innen installiert. Natürlich kann der Wickeltisch auch als Handyablage verwendet werden. Z.B. für eine You-Tube Anleitung: „wie wickelt man sein Baby richtig in die selbstgemachte Bio-Baumwoll-Windel?“

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen. Ihr seht, die Postulanten sind aus tiefstem Herzen von diesem sehr günstigen Projekt überzeugt. Eine pragmatische, kostengünstige Lösung für die breite Bevölkerung die somit uns allen zugutekommt.

Vielen Dank für eure Unterstützung.

Marco Ghelfi
Postulant